

Diözesanverband Köln

KAB Diözesanverband Köln · Lindenstr. 176 · 40233 Düsseldorf

ver.di Geschäftsstelle Düsseldorf
Herrn Gustav Wilden
Bastionstraße 18

40213 Düsseldorf



Diözesanverband
Köln

Lindenstr. 176
40233 Düsseldorf

Tel.:
02 11 / 59 89 14 13

Fax:
02 11 / 59 89 14 20

Email:
pfuhl@kabdvkoeln.de

Bankverbindung:

PAX-Bank
25969 014
BLZ 370 601 93

Postbank Köln
9467-502
BLZ 370 100 50

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

15.05.09

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

gerne möchten wir euch und euren Mitgliedern unsere uneingeschränkte Solidarität zu eurem derzeitigen Streik übermitteln. Es ist eine alte und doch immer wieder aktuelle Forderung die Arbeitswelt im Interesse der arbeitenden Menschen humaner zu gestalten. Das schließt auch und gerade eure berechnete Forderung nach einem verbesserten Gesundheitsschutz für die Beschäftigten ein.

Darüber hinaus ist es unserer Auffassung nach dringend erforderlich, die Einkommenssituation (auch) der Kolleginnen und Kollegen in Sozial- und Erziehungsdiensten deutlich zu verbessern. Weil dies aber nicht nur für diesen Personenkreis gilt fordert die KAB genauso wie die Gewerkschaften die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohnes in Höhe von 9.20 Euro, um das Auskommen mit dem Einkommen zu ermöglichen.

Wir fordern „das gute Leben für alle“ ein. Diese Forderung beinhaltet natürlich auch den Anspruch die Arbeitsbedingungen so auszugestalten, dass sie der Würde der menschlichen Person entsprechen. Der oft einseitige Blick auf die Kosten wird diesem Anspruch nicht gerecht, sondern reduziert den Menschen zur Sache. **Dies wird die KAB, die dem christlichen Menschenbild verpflichtet ist, niemals akzeptieren.** Auch aus diesem Grund unterstützen wir eure Streikforderungen und hoffen, dass ihr euer Ziel erreichen werdet.

Mit solidarischen und kollegialen Grüßen

Tim Kurzbach
Diözesanvorsitzender

Pressemitteilung



KAB unterstützt Streikforderungen von ver.di

Mit deutlichen Worten hat der Diözesanvorsitzende der KAB Köln, Tim Kurzbach, seine Solidarität gegenüber den Streikforderungen an die Gewerkschaft ver.di übermittelt. „Es ist eine alte und doch immer wieder aktuelle Forderung die Arbeitswelt im Interesse der arbeitenden Menschen humaner zu gestalten. Das schließt auch und gerade eure berechnete Forderung nach einem verbesserten Gesundheitsschutz für die Beschäftigten ein.“ Schreibt der KAB-Chef in einer Solidaritätsadresse an den ver.di Bezirks-Geschäftsführer.

„Die KAB fordert „Das gute Leben für alle“ ein. Diese Forderung beinhaltet natürlich auch den Anspruch die Arbeitsbedingungen so auszugestalten, dass sie der Würde der menschlichen Person entsprechen, so der KAB Diözesanvorsitzende weiter. Nach Auffassung der KAB wird der meist einseitige Blick auf die Kosten diesem Anspruch nicht gerecht, sondern reduziert den Menschen zur Sache. „Dies, so Kurzbach weiter, wird die KAB, die dem christlichen Menschenbild verpflichtet ist, niemals akzeptieren.“ Auch aus diesem Grund unterstütze die KAB den ver.di Streik und schließt sich den Streikforderungen an.

KAB Diözesanverband Köln

V. i. S. d. P.: Tim Kurzbach, Vorsitzender
Lindenstr. 176 ◆ 40233 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 598 914 28
Fax: 02 11 7 598 914 20
Email: info@kabdvkoeln.de